

MERA PEAK TREK UND BESTEIGUNG PLAN 6471m.



Tag 01: Abflug

Tag 02: Ankunft Kathmandu und transfer zum Hotel

Tag 03: Fahrt nach Phaplu (230km.) mit dem Jeep Fahrtzeit ca. 7-8 std.

Tag 04:

4. Etappe: Fahrt nach Kharikhola und Wanderung durch Magar- und Sherpa-Dörfer nach Panggom (2.810m)

Nach einem gemutlichem Frugstück Fahren wir ca. 3-4 std. Und dann führt uns der Weg wieder weiter bergauf vorbei an den Häusern der Volksgruppe der Magar und Sherpas. Auf einem schmalen Weg durch Rhododendronwälder kommen wir in das schöne Dorf Panggom. Am Nachmittag können wir hier zum alten Kloster Panggom aufsteigen (220m,)wo wir mit etwas Glück die Möglichkeit haben, einer Puja (Gebetszeremonie) beizuwohnen.

Übernachtung in Lodge – F/M/A

Gehzeit ca. 3-4 std. → 7km ↓200m ↑900m

Tag 05:

5. Etappe: Trekking über den kleinen Pass (Pangam-la) nach Ramailo Danda (2.945m)

Der heutige Tag ist ein stetiges Auf und Ab- Wir starten mit einem kurzen Aufstieg zum kleinen Pass (Pangam-la) (3.000m). Nach der Überschreitung des Passes steigen wir Richtung Hinku Tal ab, wo wir schon bald die Südwestwand des Mera Peaks sehen können. Wenn das Wetter mitspielt, haben wir von

hier aus einen herrlichen Blick über das gesamte Hinku-Tal. Unsere Mittagspause machen wir in einem Sherpa Dorf, das das letzte ganzjährig bewohnte Dorf dieser Art im Hinku Tal ist. Außerdem gibt es auf dem Weg bis nach Khare nur noch kleinere Teehäuser sowie touristische Unterkünfte . Nach der Mittagspause wandern wir durch Mischwälder nach Ramailo Danda, wo wir in einer gemütlichen Lodge mit schönem Ausblick übernachten.

Übernachtung in Lodge – F/M/A

Gehzeit ca. 6-7h → 11 km ↓600m ↑800m

Tag 06:

6. Etappe: Trekking nach Chatrawa-la Khola
(3.000m)

Wir folgen einem schmalen Weg durch einen Bambus- und Rhododendronwald, der an das gestrige Profil des Rauf und Runters erinnert. Der heutige Steig fordert insbesondere bei Nässe unsere ganze Aufmerksamkeit, da dieser rutschig sein kann. Bis zu unserem Tagesziel gibt es keine Möglichkeit, Getränke oder Essen zu kaufen, deshalb nehmen wir genügend Flüssigkeit und ein Lunchpaket mit. In Chatrawa-la Khola gibt es wie gewohnt ein Abendessen in unserer Lodge.

Übernachtung in Lodge- F/M/A

Gehzeit ca. 6-7h → 13km ↓500m ↑550m

Tag 07:

7. Etappe: Wanderung nach Kothe
(3.640m)

Von in Chatrawa-la Khola steigen wir hinauf zum Thingre Danda. Auch die heutige Strecke führt uns durch Wälder mit Rhododendren Bäumen bzw. Tannen. Nach ca. der Hälfte des Weges kreuzen wir den Weg nach Lukla und machen in einem Teehaus unsere Mittagspause. Am Nachmittag steigen wir hinab zum Inkhu Khola und erreichen einige Stunden später Kothe. Dort befindet sich auch die Kontrollstation für den Makalu Barun Nationalpark (Lizenz) . Wir übernachten in dem schönen Ort Kothe.

Übernachtung in Lodge -F/M/A

Gehzeit ca.6-7h → 14km↓ 600m↑1000m

Tag 08:

8. Etappe: Wanderung nach Tangnack
(4.350m)

Ab heute wandern wir ganz bewußt langsam, damit sich unser Körper an die Höhe noch besser anpassen kann. Der Weg führt gemächlich bergauf entlang des Inkhu Khola Flusses. Vom Weg aus eröffnet sich uns der Blick auf die mächtigen Berge Kusum Kangaru Ost und West, Kyashar Himal und auf der rechten Seite des Wegs die Nordflanke des Mera Peaks. Bereits vor Mittag erreichen wir unser Tagesziel Thangnack, wo wir nach kurzer Pause noch einige hundert Meter zur Akklimatisation aufsteigen. Wie schon zuvor, ist es sehr wichtig, genügend zu trinken und sich viel Ruhe zu gönnen.

Übernachtung in Lodge- F/M/A

Gehzeit ca. 4-5h →7.5km↓50m↑760m

Tag 09:

9. Etappe: Wanderung nach Khare
(4.997m)

Anfangs wandern wir auf der Inkhu Moräne und überqueren diese über eine Holzbrücke. Da der Weg manchmal vereist und rutschig sein kann, erfordert der Weg von uns viel Konzentration. Danach steigen wir hinauf nach Khare. Die heutige Wanderung wird ein bisschen anstrengend sein, aber wir werden wieder mit dem tollen Ausblick auf die Gipfel des Kyashar Khangtega und des Hunku Gletschers belohnt. Khare liegt auf fast 5.000m und doch wurden dort bereits einige Lodges für die Touristen gebaut, was richtiger Luxus ist im Vergleich zu einem Zelt.

Gehzeit ca. 4-5h → 5km ↓ 50m ↑ 660m

Übernachtung in Lodge -F/M/A

Tag 10:

Akklimatisation Tag und Übung mit der Ausrüstung

Nach einem gemütlichen Frühstück werden wir Khare ca. 100-200m. übersteigen. Nach dem Abstieg kontrollieren wir im Anschluss gemeinsam unsere Kletterausrüstung für die Besteigung des Mera Peak und machen ein paar Übungen mit unserem „Climbing Guide“. Nach dem Mittagessen packen wir unsere Ausrüstung für den Aufstieg zum High Camp bzw. für den Gipfeltag.

Übernachtung in Lodge- F/M/A

Tag 11:

10. Etappe: Aufstieg zum High Camp
(5.780m)

Früh am Morgen bereitet die Mannschaft unsere ganze Ausrüstung für das High Camp [HC] vor. Da die Schlafplätze in den Zelten begrenzt sind, begleitet uns die Mannschaft nur bis zum Hochlager. Nach dem Frühstück steigen wir also zunächst gemeinsam auf einem schmalen und steilen Weg bis zum „Crampon Point“ (Blankeis) auf, wo wir unsere Klettergurte und Steigeisen anlegen. Nach einem kurzen Aufstieg erreichen wir den Mera-la Pass und nach Überquerung eines gewaltigen Schneebergs schließlich auch das HC. Das Panorama rund um das HC ist atemberaubend. Die heutige Nacht kann wegen der Höhe und vielleicht auch wegen der Kälte ein bisschen anstrengend werden, aber der warme Tee ist gut für die Akklimatisation und gegen die Kälte. Übernachten wir im Zelt -F/M/A

Gehzeit ca 5-6h → 4.6 ↓ 50m ↑ 800m

Tag 12:

11. Etappe: Gipfel-Tag Mera Peak (6.476m) und Abstieg nach Khare

Das Einhalten des exakten Zeitplans ist für den Gipfeltag extrem wichtig. Deswegen starten wir heute auch sehr früh am Morgen (bei Dunkelheit), legen unsere Kletterausrüstung gewissenhaft an und gehen gegebenenfalls am Fixseil. Die Besteigung ist technisch nicht schwierig, aber man braucht ausreichend Energie und Durchhaltevermögen, da die Luft

immer „weniger Sauerstoff“ hat. Nach der Anstrengung erreichen wir den Gipfel des Mera Peaks. Der Blick öffnet sich zu einem atemberaubenden Bergpanorama: Der Mount Everest (8.848m) mit Lhotse (8.516m), Makalu (8.485m.) Ganz im Osten der dritthöchste Berg der Welt, der Kanchenjunga (8.586m). Es reißen sich weiter in die Ama Dablam (6.812m), Baruntse (7.129m), Kyasar (6.770m) usw. Wir machen die obligatorischen Gipfelfotos und steigen wieder zügig ab, da man sehr schnell auskühlt. Vom Gipfel aus steigen wir bis nach Khare ab und übernachten wieder in einer gemütlichen Lodge -
F/M/A **Gehzeit ca. 8-10h → 9 ↓ 1.700m ↑ 700m**

Tag 13:

12. Etappe: Weiter nach Kothe
(3.640m)

Vor dem heutigen Start packen wir unsere gesamte Ausrüstung wieder ein und steigen bis nach Thangnack ab. Hier machen wir Mittagspause und wandern im Anschluss weiter bis nach Kothe und sagen: „Goodbye Mera Peak!“. **Gehzeit ca. 5-6h → 13km ↓ 1500m ↑ 100m**

Übernachtung in Lodge- F/M/A

Tag 14:

13. Etappe: Trekking nach Thuli Kharka
(4.325m)

Heute wandern wir ca. 3h auf einem steilen Weg bergauf bis nach Kharka. Durch bewaldetes Gebiet geht es anschließend im Wechsel bergauf und bergab. **Gehzeit ca. 5-6h → 9km ↓ 200m ↑ 1.150m**

Übernachtung in Lodge – F/M/A

Tag 15:

14. Etappe: Über den Zatrwa-la Pass (4.630m) nach Lukla
(2.800m)

Vom Thuli Kharka steigen wir ca. 1h bis zum Zatrwa-la Pass auf. Nach dem Zatrwa-la Pass steigen wir von dort nach Chu Tanga ab, wo wir Mittagspause machen. Anschließend geht es durch Rhododendron-Wälder weiter bis nach Lukla. Hier verabschieden wir uns von der Mannschaft mit einem gemeinsamen Abendessen. **Gehzeit ca. 7-8h → 15km ↓ 1.800m ↑ 400m**

Übernachtung in Lodge- F/M/A

Tag 16: Flug nach Kathmandu (1.370m)

Am frühen Morgen fliegen wir mit einer Propellermaschine nach Kathmandu und fahren zu dem Hotel. Am Nachmittag besteht die Möglichkeit einer Stadtbesichtigung

Übernachtung im Hotel -F/A

Tag 17:

Reservetag

Übernachtung im Hotel- F/

Tag 18:

Rückreise nach Europa

Anmerkung: Wenn jemand keine gute Ausrüstung hat, besteht die Möglichkeit, diese in Khare zu leihen.

Enthaltene Leistungen

- Inlandsflüge. Lukla-Kathmandu
- Übernachtung. Kathmandu Hotel, während das Trekking normalen Lodge und Hoch Lager Zelt
- Verpflegung. zeit des Trekking Frühstück, Abend Essen und Mittag Essen (Kathmandu Frühstück)
- Begleitmannschaft. Träger für 2 Teilnehmer 1 Träger und ein Führer (für Sightseeing in Kathmandu ein Stadtführer)
- Versicherung und Ausrüstung für das gesamte Mannschaft
- Alle Detailprogramm erforderlichen Transfer (Transportation)
- Trekking Genehmigung, Naturschutzgebühr und Berggenehmigung
- Alle Besichtigungen in Kathmandu, Bhaktapur, Pasupatinath temple und Boudhanath temple laut Detailprogramm inklusive Eintrittsgelder

Nicht Enthaltene Leistungen

- Persönliche Ausgaben z.b. Getränke, Souvenirs, Reinigung Service WLAN (Internet) Telefongebühren
- Visum für Nepal 50 Euro pro Person
- Trinkgelder für Begleitteam (ca. 130 Euro, bis 150 pro Reisegast)
- Zusätzlich entstehende kosten im Falle von Krankheit, Rettungsflug, durch höhere Gewalt verursachte Änderungen durch Flugzeitverschiebungen